

Programmvorschau „*Francfort en français / Frankfurt auf Französisch*“

Für Belletristik und Sachbuch



Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass viele der genannten Formate nicht auf den Bereich Literatur und Sachbuch beschränkt sind, sondern ebenfalls Kinder- und Jugendbuchliteratur sowie Comic betreffen.

Vorpremiere

SONNTAG, 08. OKTOBER

« JE VOUS ÉCRIS D'EUROPE » („Ich schreibe euch aus Europa“)

Europa – hat man es vergessen? Oder haben wir vergessen, dass wir seit der Antike nie aufgehört haben, von Europa zu schreiben und zu erzählen, kurz gesagt, Europa existieren zu lassen, und zwar sowohl in den Sprachen, im Denken, in den Ideen als auch in der Literatur?

An diesem Tag vor Beginn von „*Francfort en français / Frankfurt auf Französisch*“ stehen literarische Begegnungen, Gespräche zwischen französischsprachigen und deutschsprachigen AutorInnen, Debatten und Lesungen auf dem Programm.

Die europäische Freundschaft, die permanent neu erfunden wird, das literarische Neu-Schreiben der auftretenden Herausforderungen der Gesellschaft, das Schreiben auf Reisen, Europa und seine Geister, von denen manche deine Stimme gerne verstummen lassen würden, das prophezeite Verschwinden von großen Ideen und Intellektuellen, die Rolle von Religion und dieser « Nacht der Unwissenheit »... Aber gleichermaßen eine französisch-deutsche Begegnung zwischen jugendlichen AutorInnen, die Rückkehr von einer Kreuzfahrt, eine Ausstellung über die Heldinnen im Comic... SchriftstellerInnen, IllustratorInnen, HistorikerInnen und PhilosophInnen berichten von dem, was sie erleben, was sie denken, an was von Europa sie sich erinnern und was sie vergessen haben.

08.10.2017, ab 11.00 Uhr

Haus am Dom

MONTAG, 09. OKTOBER

NOTRE RAPPORT À LA LANGUE („Unser Verhältnis zur Sprache“).

Linguistische Kulturen in Frankreich und Deutschland - (Unterschiede, Berührungen, Übergänge)

Ziel dieser Begegnung ist es, die unterschiedlichen Positionen und Darstellungen zu beleuchten, die man in Frankreich und in Deutschland im Hinblick auf die jeweilige Landessprache pflegt. Das Interesse des Kolloquiums gilt insbesondere den unterschiedlichen Geschichten und Ausformungen der Sprache in beiden Ländern. In einer zweiten Phase wird auf die Stellung der Sprache des anderen eingegangen, also des Französischen in Deutschland und des Deutschen in Frankreich. Dabei werden Berührungslinien zwischen den beiden Sprachen ausfindig gemacht. Anschließend wird die Diskussion über eine grenzüberschreitende Perspektive und die Aufrechterhaltung der Verbindungen zwischen dem Französischen und dem Deutschen eröffnet.

Organisatoren des Kolloquiums: Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Organisationskomitee von „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“ und Institut Franco-Allemand de Sciences Historiques et Sociales (IFRA/SHS) in Frankfurt, in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

09.10.2017, ab 09.00 Uhr

Haus des Buches

FOCUS AUF DIE FORMATE

EXERCICES D'ADMIRATION

Die Bewunderung, eine ausgezeichnete Übung!

Auf der großen Szene des Ehrengast-Pavillons, zollen die AutorInnen von « Francfort en français / Frankfurt auf Französisch » Tribut und ermöglichen es uns, einen Autor, einen Text oder ein Werk, das für sie von Bedeutung war und dessen Erbe bis heute nachklingt, zu entdecken.

Ramona Bădescu, Jean-Marie Blas De Roblès und Valérie Zenatti erinnern an die Déclaration universelle des droits de l'homme, der Textgrundlage für die Menschenwürde, die 2018 ihr 70-jähriges Bestehen feiern wird.

Kitty Crowther und Timothée de Fombelle zollen dem großen Autoren Tomi Ungerer Tribut, der ausnahmsweise in Frankfurt vor Ort sein wird.

Als großer Bewunderer von Henry David Thoreaus Werk wird der Autor Philippe Dijan berichten, was ihn mit dem Autor von Walden, das dieses Jahr seinen zweihundertsten Geburtstag feiern wird, eint.

INCIPIIT !

Incipit liber („Hier beginnt das Buch“)

Einige AutorInnen versetzen sich Jahre zurück, um sich an diesen ersten Satz zu erinnern, der die Keime des Werks enthält, den Embryo des Romans, seinen allerersten Atemzug.

Incipit - der Vorhang hebt sich... Auf der Großen Bühne erzählen die Gäste von Tewfik Hakems (France Culture) literarischer Show von dem ersten Satz ihres letzten Romans und widmen sich spielerische den berühmtesten *Incipit* (Textanfängen) der Literaturgeschichte.

Am Sonntag sind die IllustratorInnen an der Reihe, sich der Aufgabe zu stellen: *Incipit* – gezeichnet und live.

PASSERELLES D'EUROPE

« Passerelles d'Europe » („Brücken für Europa“): Alle Mann an Bord !

Nach einer mehrwöchigen flussläufigen Odyssee an Bord der *Péniche* (Hausboot) *L'Ange Gabriel* unterbrochen von zahlreichen poetischen Zwischenstopps in Namur, Nancy, Straßburg, Mannheim und Mainz, wirft Kapitän Olivier Rolin den Anker in Frankfurt !

Von Mittwoch 11. Oktober bis Samstag 14. Oktober laden die AutorInnen von „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“ Sie ein zu einzigartigen Treffen – Apéritif-Lesungen, Begegnungen – an Bord des auf dem Main vertäuten Boots nicht weit von der Frankfurter Buchmesse an diesen persönlichen und geselligen Ort ein.

Navigation littéraire („Literarische Schifffahrt“)

Die primären Zielsetzungen von Passerelles d'Europe sind es Städte und Landstriche zu durchqueren auf der Entdeckungsreise durch die Landschaften der Region Grand-Est und über ihre Grenzen hinaus, durch die Schifffahrt einzigartige literarische Veranstaltungen zu verknüpfen und einen anderen Blick auf die Gesellschaft und ihre Kommunikationsweisen zu werfen. Die Passerelle d'Europe ist eine Residenz für Schriftsteller, navigiert auf Kanälen und Flüssen mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h.

Die Fahrt dieser Ausgabe von 2017 kann als Bonus der Partnerschaft zwischen « Le Livre sur la Place de Nancy » und „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“ gesehen werden.

#PasserellesEurope

Träger des Projekts : Literarisches Zentrum Caranusca

www.caranusca.eu

DAS PROGRAMM WÄHREND DER FRANKFURTER BUCHMESSE

MITTWOCH, 11. OKTOBER

Im Ehrengast-Pavillon

VERLEIHUNG DES PRIX DES CINQ CONTINENTS DE LA FRANCOPHONIE („Preis der fünf Kontinente“)

Jury : Paula Jacques, Ananda Devi, Hubert Haddad, Monique Ilboudo, Vénus Khoury-Ghata, Jean-Marie Gustave Le Clézio, René de Obaldia, Lyonel Trouillot und Fawzia Zouari

11.10.2017, 09.30 – 10.30 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

EXERCICE D'ADMIRATION („Übung in Bewunderung“): TOMI UNGERER

Tomi Ungerer, Kitty Crowther und Timothée de Fombelle

Die Autorin Kitty Crowther und der Autor Timothée de Fombelle würdigen den großen Tomi Ungerer, der speziell hierfür in Frankfurt anwesend sein wird.

11.10.2017, 10.30 – 11.15 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

DRÔLES DE PETITES BÊTES (Serie „Lustige kleine Tiere“)

Antoon Krings, Colline Faure-Poirée

Begegnung mit dem Autor der berühmten Reihe *Drôles de petites bêtes*, die kürzlich für das Kino verfilmt wurde, in Begleitung seiner Verlegerin und seines Produzenten.

11.10.2017, 11.15 – 12.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

BEKANNTGABE DER ZWEITEN AUSWAHL DES PRIX GONCOURT

Jury: Bernard Pivot, Tahar Ben Jelloun, Paule Constant, Françoise Chandernagor, Virginie Despentes, Didier Decoin, Philippe Claudel, Pierre Assouline, Eric-Emmanuel Schmitt, Patrick Rambaud

Außergewöhnliche Einladung - außergewöhnliche Bekanntgabe! Live von der Frankfurter Buchmesse gibt die Jury des renommierten *Prix Goncourt* in Anwesenheit ihres Vorsitzenden Bernard Pivot und der gesamten Jurymitglieder die zweite Auswahl des *Prix Goncourt 2017* öffentlich bekannt.

11.10.2017, 12.00 – 12.30 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

INCIPIT ! („Es beginnt!“)

Jérôme Ferrari, Léonor De Récondo, Catherine Millet, Gila Lustiger, Olivia Rosenthal und Leïla Slimani

Moderiert von Tewfik Hakem (France Culture)

Die eingeladenen AutorInnen lesen den ersten Satz ihrer zuletzt erschienenen Romane vor und widmen sich spielerisch den berühmtesten *Incipit* (Textanfang) der Literatur.

11.10.2017, 13.00 – 14.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

EIN AUTOR UND SEIN ÜBERSETZER / DIALOG DER IDEEN

Hartmut Rosa und Sarah Raquillet

Dialog zwischen dem deutschen Philosophen und Soziologen und seiner französischen Übersetzerin. In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung.

11.10.2017, 14.00 – 14.45 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

VERLEIHUNG DES FRANZ HESSEL-PREISES

In Anwesenheit der französischen und des deutschen Kultusministers.

11.10.2017, 14.45 – 15.15 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

Außerhalb des Ehrengast-Pavillons

ARTE-GESPRÄCH: AMÉLIE NOTHOMB

11.10.2017, 13.00 Uhr

Arte-Stand

ARTE-GESPRÄCH: DIDIER FASSIN

11.10.2017, 14.00 Uhr

Arte-Stand

In der Stadt

WORKSHOP : PHILIPPE CLAUDEL

11.10.2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Casino 1.802

LITERATURBAHNHOF : OLIVIA ROSENTHAL UND CÉLINE MINARD

Literarische Begegnung zwischen den beiden französischen Romanschriftstellerinnen.

11.10.2017, 17.15 – 18.15 Uhr

Haus des Buches

LESUNG : MICHEL HOUELLEBECQ

11.10.2017, 18.00 Uhr

Schauspiel Frankfurt

L'APÉRO DU CAPITAINE ROLIN („Aperitif des Kapitäns Rolin“)

Olivier Rolin, Zeina Abirached, Jean-Christophe Bailly, Emmanuelle Bayamack-Tam, Jean-Marie Blas de Roblès, Julia Deck, Mathias Énard, Jérôme Ferrari, Pascale Kramer, Pierre Michon

Nach einem Monat auf „Literarischer Schifffahrt“ stellt der Schriftsteller Olivier Rolin, Kapitän von *Passerelles d'Europe 2017* („Brücken für Europa“), sein Team vor.

11.10.2017, 18.30 – 19.30 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

PATRICK BOUCHERON: « ECRIRE AUJOURD'HUI L'HISTOIRE NATIONALE » („Heute die Nationalgeschichte schreiben“)

Patrick Boucheron, Historiker und Professor am *Collège de France* (Paris) sowie Leiter des Gemeinschaftsprojektes *Histoire mondiale de la France*, Seuil, 2017 („Weltgeschichte Frankreichs“), über die Frage nach dem Platz und die Herausforderungen der Nationalgeschichte in einer globalisierten Welt.

Vortrag auf Französisch mit deutscher Simultan-Übersetzung.

11.10.2017, 19.00 Uhr

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Festsaal des Präsidiumgebäudes

RENCONTRE AVEC HÉDI KADDOUR („Begegnung mit Hédi Kaddour“)

Begegnung mit dem Schriftsteller Hédi Kaddour, anlässlich der Veröffentlichung seines Romans *Die Großmächtigen* in Deutschland.

11.10.2017, 19.30 Uhr

Zentralbibliothek

RENCONTRE-LECTURE : « L'AVANT-GARDE PERDUE » („Begegnung-Lesung: Die verlorene Avantgarde“)

Philippe Claudel, Mathias Énard, Philippe Forest, Nora Bossong, Frank Witzel

Das Unfertige weiterverfolgen: Fünf deutsche und französische AutorInnen sprechen über ihre Texte, die sich Künstlern widmen, die im Ersten Weltkrieg gefallen sind.

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Nancy.

11.10.2017, 20.30 – 21.30 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

DONNERSTAG, 12. OKTOBER

Im Ehrengast-Pavillon

ZUR ZUKUNFT DES FRANZÖSISCHSPRACHIGEN BUCHMARKTES

Die Anwesenheit von 20 VerlegerInnen aus Afrika und Haiti in Frankfurt sowie weiteren VerlegerInnen des französischsprachigen Verlagswesens ist für das BIEF (*Bureau International de l'Édition Française*) eine hervorragende Gelegenheit, um ein professionelles Treffen zu organisieren, welches sich der verlegerischen Vielfalt und Produktion sowie der aktuellen Entwicklungen der französischsprachigen Verlagsbranche widmet.

12.10.2017, 09.00 – 11.00 Uhr

EXERCICE D'ADMIRATION : LA DÉCLARATION UNIVERSELLE DES DROITS DE L'HOMME („Übung in Bewunderung: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“)

Ramona Bădescu, Jean-Marie Blas de Roblès und Boris Cyrulnik

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, am 10. Dezember 1948 in Paris erlassen, gilt als Grundlage der Menschenwürde und feiert im kommenden Jahr ihren 70. Jahrestag.

12.10.2017, 11.15 – 12.15 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

INCIPIT ! („Es beginnt!“)

Gaël Faye, Dany Laferrière, Joseph Incardona, Tristan Garcia, Julia Deck, Philippe Djian, Jean-Baptiste Del Amo

Moderiert von Tewfik Hakem (France Culture)

Unsere Gäste tauschen sich über den Anfangssatz ihres letzten Romans aus und widmen sich spielerisch den berühmtesten *Incipit* (Textanfang) der Literatur.

12.10.2017, 13.00 – 14.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

UN AUTEUR ET SON TRADUCTEUR / DIALOG DER IDEEN

Fabien Cloutier und Frank Weigand

Performance : Live-Übersetzung eines Textes des Dramaturgen Fabien Cloutier aus Quebec durch den deutschen Übersetzer und Schauspieler Frank Weigand.

In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung.

12.10.2017, 14.00 – 14.30 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

THEATER DER ZEIT : SPEZIAL FRANKREICH

12.10.2017, 14.30 – 15.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

LECTURE : PRIX ARTCENA 2017 („Lesung: Artcena-Preis 2017“)

Lesung von Textauszügen durch den Preisträger des Theaterpreises Artcena 2017.

12.10.2017, 15.00 – 15.15 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

PRESENTATION SCÈNE 20 („Präsentation Scène 20“)

Präsentation der Theater-Broschüre *Scène 20*.

12.10.2017, 15.15 – 15.45 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

LECTURE : PRIX ARTCENA 2017 („Lesung: Artcena-Preis 2017“)

Präsentation der Zeitschrift *Scène 20*

Lesung von Textauszügen des Preisträgers vom Jugend-Theaterpreises Artcena 2017.

12.10.2017, 15.45 – 16.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

DE L'AUTRE CÔTÉ DU RHIN : COUPS DE CŒURS LITTÉRAIRES („Von der anderen Seite des Rheins: Literarische Lieblingswerke“)

Julia Deck, Sylvain Prudhomme, Douna Loup, Daniel de Roulet, Céline Minard (unter Vorbehalt) und Frédéric Pajak (unter Vorbehalt)

Francfort auf Französisch ... und auf Deutsch! Fünf französischsprachige AutorInnen stellen ihre Lieblingliteratur von der anderen Rheinseite vor. Die Schweizer AutorInnen Douna Loup und Daniel de Roulet sowie die Französlinnen Julia Deck, Sylvain Prudhomme und Céline Minard ehren ein aus dem Deutschen übersetztes Buch, das in ihrem Leben oder Werk eine herausragende Rolle spielt, oder einem deutschsprachigen Lieblings-Autor, sei er nun klassisch, modern oder zeitgenössisch.

12.10.2017, 16.00 – 17.00 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

MATHIEU RIBOULET UND PIERRE MICHON

Gespräch zwischen den beiden Autoren im Rahmen der *Heure joyeuse* („Vergnügliche Stunde“), organisiert von der Region Nouvelle Aquitaine.

12.10.2017, 17.00 – 17.30 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

Außerhalb des Ehregast-Pavillons

L'ENTRETIEN D'ARTE : SYLVAIN PRUDHOMME („Arte-Gespräch: Sylvain Prudhomme“)

12.10.2017, 14.00 Uhr

Arte-Stand

In der Stadt

PHILOSOPHIE FRANÇAISE ET THÉORIE CRITIQUE („Französische Philosophie“ und „Kritische Theorie“): Geschichte, Gegenwart, Zukunft

Ein deutsch-französischer philosophischer Nachmittag, mit Martin Saar, Luc Boltanski, Julia Christ (unter Vorbehalt), Katia Genel, Christoph Menke, Emmanuel Renault, Frédéric Worms.

12.10.2017, 14.00 – 19.00 Uhr

Goethe Universität Frankfurt

EMILIE DE TURCKHEIM UND DELPHINE DE VIGAN

Gespräch zwischen den beiden französischen Romanschriftstellerinnen.

12.10.2017, 16.00 Uhr

Zentralbibliothek

LITERATURBAHNHOF : NOËLLE REVAZ UND GRÉGOIRE HERVIER

Begegnung der beiden Romanschriftsteller (aus der Schweiz und aus Frankreich), im Rahmen des LiteraturBahnhof.

12.10.2017, 17.15 – 18.15 Uhr

Haus des Buches

MYTHOLOGIES LITTÉRAIRES („Literarische Mythologien“)

Dany Laferrière

Kann es einen besseren Ort als ein Schiff auf dem Main geben, um die literarischen Quellen unserer Schriftsteller zu beleuchten?

Dany Laferrière aus Haiti und Quebec, Mitglied der *Académie Française* und japanischer Schriftsteller, ist in erster Linie ein „Mann des Buches“, der liest und ~~noch einmal~~ liest, in seiner Badewanne oder anderswo. Hemingway, Miller, Borges, Bukowski, Boulgakov, Baldwin, Cendrars, Mishima, Marquez, Salinger, Woolf... sie alle versammeln sich im Pantheon des Schriftstellers im Pyjama. Unsterblich?

In Zusammenarbeit mit *Le Livre sur la Place de Nancy*

12.10.2017, 19.00 – 20.00 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

DANCING LITTÉRAIRE ! („Literarisches Tanzen!“)

Gwenaëlle Aubry, Ramona Bădescu, Négar Djavadi, Joseph Incardona, Pascale Kramer, Sylvain Prudhomme, Noëlle Revaz, Valérie Zenatti

Auf die Tanzfläche! Die Autorinnen und Autoren von „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“ verwandeln sich für einen Lese-Abend in DJs ... und lassen es musikalisch krachen! Auf der Bühne des Mousonturmes präsentieren die AutorInnen der Reihe nach ihre unveröffentlichten, für diesen Anlass verfassten Texte, Kurzgeschichten, Gedichte oder Pamphlete. Jeder Text endet mit dem Titel eines Hits, den der DJ sofort auflegt und der alle, Autoren und Gäste, auf die Tanzfläche locken soll!

Das Motto dieser Frankfurter Spezialausgabe: *«Qu'est ce qu'on fout ici ? »* ("Was machen wir hier bloß?")

Zuschauer und Tänzer sollen also artig jedem Text lauschen und sich dann zu jedem Hit leidenschaftlich auf die Tanzfläche stürzen (in dieser Reihenfolge!)

Die Schauspielerin Magali Mougel führt den Taktstock als Dirigentin dieses Tanzevents, inspiriert von den literarischen Bällen von Fabrice Melquiot und der *Coopérative d'écriture* ("Schreib-Kooperative").

12.10.2017, 22.00 Uhr

Mousonturm

FREITAG, 13. OKTOBER

Im Ehrengast-Pavillon

EUROPEAN LAB

LA CULTURE, ARME DE CONSTRUCTION MASSIVE ? („DIE KULTUR, EIN STARKES WERKZEUG? “)

Freitag der 13. Oktober steht ganz im Zeichen des European Lab.

RomanautorInnen, EssayistInnen, HistorikerInnen, SoziologInnen, PhilosophInnen, AkteurInnen der Comic-Branche und KulturakteurInnen geben sich im Ehrengast-Pavillon auf den beiden Bühnen quasi die Klinke in die Hand, um die Kultur von morgen und ihren maßgeblichen Platz in der Zukunft der europäischen Demokratien zu untersuchen.

Von der demokratischen Neuerfindung in Europa zur Erneuerung des öffentlichen Diskurses, von der Einwanderungskrise zur Neuzusammensetzung der kollektiven Identitäten - das Forum *European Lab* beleuchtet all diese großen zeitgenössischen Fragen: **Konferenzen, Diskussionen, Gespräche, Fragen zu aktuellen Themen oder auch *Radio Live***, eine Radiosendung live von der Großen Bühne des französischen Ehrengast-Pavillons.

Das auf Initiative des Verbands Arty Farty im Jahr 2011 in Lyon ins Leben gerufene Forum European Lab hat sich in Tanger, Seoul, Brüssel und Paris im Rahmen von wiederholt stattfindenden beziehungsweise einmaligen Veranstaltungen weiterentwickelt (nächste Ausgabe im Januar 2018).

UN AUTEUR ET SON TRADUCTEUR / DIALOG DER IDEEN

Timothée de Fombelle und Tobias Scheffel

Der Jugendschriftsteller Timothée de Fombelle trifft seinen deutschen Übersetzer Tobias Scheffel.

13.10.2017, 14.00 – 15.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Kleine Bühne

Außerhalb des Ehrengast-Pavillons

L'ENTRETIEN D'ARTE : JEAN-PHILIPPE TOUSSAINT („Arte-Gespräch: Jean-Philippe Toussaint“)

13.10.2017, 14.00 Uhr

Arte-Stand

L'ENTRETIEN D'ARTE : KAMEL DAOUD UND LEÏLA SLIMANI („Arte-Gespräch: Kamel Daoud und Leïla Slimani“)

13.10.2017, 16.00 Uhr

Arte-Stand

In der Stadt

LITERATURBAHNHOF : NÉGAR DJAVADI UND LEÏLA SLIMANI

13.10.2017, 17.15 – 18.15 Uhr

Haus des Buches

L'APÉRO LITTÉRAIRE : LISEZ, JEUNESSE ! („Literarischer Aperitif : Jugendliche, lest!“)
Stéphanie Blake, Anne-Laure Bondoux und Benjamin Lacombe

Drei Jugendbuch-AutorInnen versammeln sich auf dem Hausboot zu einem Aperitif ... der Literatur, natürlich!

In Zusammenarbeit mit dem *Centre National du Livre*.

13.10.2017, 18.30 – 19.30 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

JULIA KRISTEVA : « EXISTE-T-IL UNE CULTURE EUROPEENNE ? » (Julia Kristeva: „Gibt es eine europäische Kultur?“)

Julia Kristeva, Philologin, Psychoanalytikerin und Schriftstellerin, aber auch emeritierte Professorin der Universität Paris-Diderot, deren Werke zum großen Teil ins Deutsche übersetzt wurde, denkt auf der Grundlage ihrer Studien und Bücher nach über die Literatur, die Psychoanalyse, Frauen und ihre Möglichkeiten sowie die Besonderheiten einer typisch europäischen Kultur.

Vortrag auf Französisch, mit deutscher Simultan-Übersetzung.

13.10.2017, 19.00 Uhr

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Festsaal des Präsidiumgebäudes

RENCONTRE AVEC YASMINA KHADRA („Begegnung mit Yasmina Khadra“)

Begegnung mit dem algerischen Schriftsteller Yasmina Khadra, Autor von *La Dernière Nuit du Raïs (Die letzte Nacht des Muammar al-Gadafi)*.

13.10.2017, 19.30 Uhr

Zentralbibliothek

RENCONTRE AVEC YASMINA REZA („Begegnung mit Yasmina Reza“)

13.10.2017, 19.30 Uhr

Schauspiel Frankfurt

« TIENS TA LANGUE ! » („Hüte deine Zunge!“)

Patrick Chamoiseau, Kamel Daoud, Négar Djavadi, Alain Mabanckou und Kettly Mars

„Die französische Sprache ist größer als Frankreich“ (« *La langue française est plus grande que la France* »), wiederholt der kongolesische Schriftsteller Alain Mabanckou ununterbrochen, und erinnert an die große Zahl von SchriftstellerInnen aus aller Welt, die das Französische als literarisches Ausdrucksmittel gewählt haben.

Zu ihm gesellen sich die Haitianerin Kettly Mars, die französisch-iranische Autorin Négar Djavadi, Patrick Chamoiseau aus Martinique und der Algerier Kamel Daoud, Zeugen und AutorInnen für diese vielschichtige französische Sprache. Sie erzählen von dieser "„verstreuten und begehrten“ Sprache und von der Erfindung/dem Finden ihrer eigenen Sprache.

13.10.2017, 20.30 – 21.30 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

SAMSTAG, 14. OKTOBER

Im Ehrengast-Pavillon

« FRÈRES MIGRANTS » („Migranten“)

Patrick Chamoiseau, Alain Damasio, Kamel Daoud, Mathias Enard, Gaël Faye, Nancy Huston und Kettly Mars

Schriftsteller engagieren sich: Den Appell von Patrick Chamoiseau und seinem poetischen Manifest *Frères migrants* fortführend, engagieren sich französisch- und deutschsprachige AutorInnen auf der Bühne und geben eine Erklärung ab – ein Text, eine Rede, ein Gedicht oder eine Erzählung – für die Freiheit. An der Seite des Schriftstellers aus Martinique erneuern die Autoren, von Frankfurt aus, den Aufruf zu Brüderlichkeit und politischer Intervention.

An Französisch- und deutschsprachige AutorInnen stellen sich, den Aufruf und das poetische Manifest *Frères migrants* von Patrick Chamoiseau fortführend, auf die Bühne und formulieren im Namen der Solidarität eine Erklärung - einen Text, eine Rede, ein Gedicht oder eine Erzählung. An der Seite des Schriftstellers aus Martinique erneuern die Autoren, von Frankfurt aus, den Aufruf zu Brüderlichkeit und politischer Intervention.

14.10.2017, 10.00 – 11.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

ASTERIX UND OBELIX

Didier Conrad und Jean-Yves Ferri

Begegnung mit den Autoren von *Asterix und Obelix*, kurz vor Erscheinen des neuen Bandes *Asterix in Italien*.

14.10.2017, 11.00 – 12.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

LA DICTÉE DES GALLICISMES („Der große Diktatwettbewerb“)

14.10.2017, 12.00 – 13.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

INCIPIT ! („Es beginnt!“)

Sophie Divry, Roland Buti, Kettly Mars, Jean-Philippe Blondel, Mathias Malzieu, Marie-Jeanne Urech

Moderiert von Tewfik Hakem (France Culture)

Unsere Gäste tauschen sich über den Anfangssatz ihres letzten Romans aus und widmen sich spielerisch den berühmtesten *Incipit* (Textanfang) der Literatur.

14.10.2017, 13.00 – 14.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

REMISE DU PRIX DES LYCEENS ALLEMANDS („Verleihung des *Prix des Lycéens Allemands*“)

14.10.2017, 14.00 – 15.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

LES MASTERCLASSES DE FRANCE CULTURE : MARIE NDIAYE („Die Masterclasses von France Culture: Marie NDiaye“)

Mit nur 18 Jahren veröffentlichte Marie NDiaye, Romanschriftstellerin und Theaterautorin, ihren ersten Text *Quant au riche avenir* (Was die reiche Zukunft betrifft). Preisträgerin des *Prix Femina* 2001 für *Rosie Carpe*, erhielt sie 2009 den *Prix Goncourt* für *Trois femmes puissantes* (Drei starke Frauen). Ihr letzter Roman, *La cheffe, roman d'une cuisinière* (Die Chefin. Roman einer Köchin).

Koordiniert von Arnaud Laporte.

14.10.2017, 15.00 – 16.00 Uhr

Ehrengast-Pavillon – Große Bühne

LES MASTERCLASSES DE FRANCE CULTURE : ATIQ RAHIMI („Die Masterclasses von France Culture: Atiq Rahimi“)

1962 in Kabul geboren, verließ Atiq Rahimi Afghanistan während des Krieges 1984 und erhielt politisches Asyl in Frankreich. Sein erster, auf Persisch verfasster Roman *Erde und Asche* wurde 2004 von ihm verfilmt. 2008 wurde er mit dem *Prix Goncourt* für *Syngué sabour. Pierre de patience*,

(Stein der Geduld), sein erster Roman auf Französisch, ausgezeichnet. Die Kinoadaption drehte er 2013.

Koordiniert von Arnaud Laporte.

14.10.2017, 16.00 – 17.00 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

Außerhalb des Ehregast-Pavillons

L'ENTRETIEN D'ARTE : MARIE NDIAYE („Arte-Gespräch: Marie NDiaye“)

14.10.2017, 11.00 Uhr

Arte-Stand

In der Stadt

LITERATURBAHNHOF : GAËL FAYE UND MATHIAS MALZIEU

Begegnung zweier schreibender Sängers.

14.10.2017, 17.15 – 18.15 Uhr

Haus des Buches

L'APÉRO BD : « PING PONG » („Comic-Aperitif: Ping Pong“)

Pénélope Bagieu, Jean-Christophe Deveney, Guillaume Long, Lisa Mandel und Nicolas Wild

Jubiläums-Dialog zwischen AutorInnen und ZeichnerInnen der 7^e art (Kunstform: Kino).

14.10.2017, 18.30 – 19.30 Uhr

Hausboot *L'Ange Gabriel* ("Der Engel Gabriel")

TANGUY VIEL UND MATHIAS MALZIEU

Begegnung des Romanschriftstellers Tanguy Viel und des Sängers und Autors Mathias Malzieu.

14.10.2017, 18.30 Uhr

Zentralbibliothek

LECTURE : LA FIN DE L'HOMME ROUGE, DE SWETLANA ALEXIJEWITSCH („Lesung: *La Fin de l'Homme Rouge* von Swetlana Alexijewitsch“)

Nancy Huston und Steinunn Sigurðardóttir

Literatur ohne Grenzen! Lesung zum großen Text der russischen Journalistin Svetlana Alexijewitsch, Literaturnobelpreisträgerin 2015 durch die Romanschriftstellerinnen Nancy Huston und Steinunn Sigurðardóttir. Die Franko-Kanadierin und die Isländerin teilen die gemeinsame Bewunderung für diesen Text der die Erinnerung an die Tragödie der UDSSR lebendig hält und die kleine Geschichte einer großen Utopie erzählt.

14.10.2017, 20.30 – 21.30 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

SONNTAG, 15 OKTOBER

Im Ehregast-Pavillon

VALÉRIAN : RENCONTRE AVEC JEAN-CLAUDE MÉZIÈRES („Valérian: Begegnung mit Jean-Claude Mézières“)

Der Autor des in diesem Jahr von Luc Besson verfilmten Science-Fiction Epos *Valerian* spricht über diese in der Geschichte des Comics einzigartige Saga.

15.10.2017, 10.00 – 11.00 Uhr

Péniche *L'Ange Gabriel*

EXERCICE D'ADMIRATION : HENRY DAVID THOREAU („Übung in Bewunderung: Henry David Thoreau“)

Philippe Djian

Als großer Bewunderer von Henry David Thoreaus Werk feiert der französische Schriftsteller Philippe Djian den Autor von *Walden* dessen Geburtstag sich dieses Jahr zum zweihundertsten Mal jährt.

15.10.2017, 11.00 – 12.00 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

HOSPITALITÉ („Gastfreundschaft“)

Frédéric Boyer, Nancy Huston und Atiq Rahimi

Als literarischer Berater von *„Francfort en français / Frankfurt auf Französisch“*, hat der Autor, Übersetzer und Verleger Frédéric Boyer beschlossen, die Einladung der französischen Sprache im Rahmen von *„Francfort en français / Frankfurt auf Französisch“* unter dem Motto der Gastfreundschaft zu konzipieren.

Die Gastfreundschaft der französischen Sprache, die im vergangenen Oktober durch den Start *„Francfort en français / Frankfurt auf Französisch“* in den Mittelpunkt gerückt wurde, um daran zu erinnern, dass „die französische Sprache allen gehört, und dass sie dank Entlehnungen und Übersetzungen existiert, genauso wie all die anderen Sprachen, die sie begegnen konnte und die diese bereichert haben“¹. Die Gastfreundschaft der Menschen ist auch und vor allem für Europa in unserer Zeit unerlässlich, welches manch einer gern als Festung verstehen würde.

Dialog zwischen drei - lauten - Stimmen, an der Seite der AutorInnen Nancy Huston und Atiq Rahimi.

15.10.2017, 11.00 – 12.00 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

INCIPIIT ! („Es beginnt!“)

Yoann, Pénélope Bagieu, Lisa Mandel, Tanguy Viel, Philippe Djian, Nancy Huston, Emmanuel Guibert

Moderiert von Tewfik Hakem (France Culture)

Geladene Autoren und Illustratoren erinnern an den Anfangssatz ihrer letzten Romane oder ihres zuletzt erschienen Comic sowie Bilderbuches und widmen sich spielerisch den berühmtesten *Incipit* (Textanfang) der Literatur.

15.10.2017, 13.00 – 14.00 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

UN AUTEUR ET SON TRADUCTEUR / DIALOG DER IDEEN („Ein Autor und sein Übersetzer“)

Riad Sattouf und Ulrich Präfrock

Gepräch zwischen dem Autor von *Esthers Tagebücher* und seinem deutschen Übersetzer.

In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung.

15.10.2017, 14.00 – 15.00 Uhr

Ehregast-Pavillon – Große Bühne

HANDCOVER CEREMONY – Feierliche Gastrollenübergabe

15.10.2017, 15.30 Uhr

Außerhalb des Ehregast-Pavillons

L'ENTRETIEN D'ARTE : FRÉDÉRIC BOYER („Arte-Gespräch: Frédéric Boyer“)

15.10.2017, 12.00 Uhr

Arte-Stand

¹ Zitat nach Paul Ricoeur.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG UNSERER FRANZÖSISCHEN UND INTERNATIONALEN PARTNER:

*Organisation internationale de la Francophonie (OIF), Pro Helvetia, Wallonien-Brüssel, Großherzogtum Luxemburg, Stadt sowie Metropole Lyon, Stadt sowie Metropole Saint-Étienne, Stadt Straßburg, Eurometropole Straßburg, Region Grand Est, Verbandsgemeinde Grand Angoulême, Stadt Angoulême, Region Nouvelle Aquitaine, Rat des Departements Charente sowie des Departements Seine-Saint-Denis, Stadt Nantes, Region Ile de France, Stadt Paris, Region Hauts de France, Stadt Lille und Eurometropole Lille, Region Normandie, Arte, Radio France, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Verein der Partner „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“ unter der Leitung von Jean Lemierre, Vorsitzender der BNP Paribas Gruppe sowie unseren deutschen AnsprechpartnerInnen der Frankfurter Buchmesse, dem Börsenverein, dem Land Hessen, dem deutschen Auswärtigen Amt und den Kulturbeauftragten, der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft.*

GANZ HERZLICHEN DANK AUCH AN DIE FRANKFURTER PARTNER:

Stadt Frankfurt, Open Books, *Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales*, Künstlerhaus Mousonturm, BHF-BANK-Stiftung, ODDO BHF, Alte Oper Frankfurt, basis e.V, Deutsches Filminstitut, Deutsch-Französische Gesellschaft Frankfurt am Main e.V., Fotografie Forum Frankfurt, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Haus am Dom, Hessischer Kreis, Hochschule für Gestaltung Offenbach, KunstRaum Bernusstraße, Labor Atelieregemeinschaft, Literaturhaus, Litprom, Lycée français Victor Hugo, Museum Angewandte Kunst, Portikus, Romanfabrik, Schauspiel Frankfurt, Sofitel Frankfurt Opera, Stadtbücherei Frankfurt am Main, STORIES + STRIPS, Titania.

Presseteam/Kontakte:

Deutschland & International:

Presseteam „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“

Murielle Rousseau, Charlot Uhrig, Sina Schuch

BUCH CONTACT Rosastraße 21, 79098 Freiburg

& BUCH CONTACT Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c, 10785 Berlin

Tel.: 0049 (0) 761 29 60 4-0, E-Mail: buchcontact@buchcontact.de

www.buchcontact.de

Frankreich:

Institut français

Anne-France Laugel

Kommunikationsreferentin „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“

annefrance.laugel@institutfrançais.com

Frankfurter Buchmesse:

Presse & Unternehmenskommunikation

Kathrin Grün, Abteilungsleitung Kommunikation

Tel.: +49 (0) 69 2102-170, gruen@book-fair.com

Jördis Hille, PR-Manager

Tel.: +49 (0) 69 2102-271, hille@book-fair.com

Weitere Pressemitteilungen > www.buchmesse.de/pressemitteilungen/

Zu den Pressefotos > www.buchmesse.de/pressefotos/